

SCHWER TRANSPORT

Das internationale Fachmagazin für Schwertransport, Technik und Logistik



Keine Angst vor schwereren Brocken!



Mit großem Messeführer zur



NUTZFAHRZEUGE
MOTOR
DER
ZUKUNFT

IAA

64. Internationale Automobil-Ausstellung

IAA Nutzfahrzeuge 2012



In Aktion: Ein gigantisches Puzzle – mit vielen Teilen



STM Mini: Mini-Bauma



E.P.O.S. kennenlernen

Im Rahmen der BSK-Jahreshauptversammlung 2012 in Ulm informiert die Matusch GmbH über Neuerungen der Branchensoftware E.P.O.S. Hier schon einmal ein kurzer Blick auf die interessantesten Neuerungen.

E.P.O.S. das Einsatz-, Planungs- und Organisations-System ist der zentrale Begriff, unter dem die Firma Matusch in der gesamten Schwerlastbranche bekannt ist. E.P.O.S. besitzt als zentrales Arbeitsinstrument einen grafischen Dispoplan, von dem aus alle Fahrzeuge und Einheiten beziehungsweise Fahrer und Monteure gesteuert werden. Neben der Auftragsdisposition können beispielsweise direkt Angebote, Anfragen, Fremdbestellungen oder Genehmigungsanträge erstellt werden.

Nach der Abwicklung der Aufträge können mit E.P.O.S. Rechnungen geschrieben werden. Auch für Teilrechnungen bietet E.P.O.S. verschiedene Lösungen an. Die anschließende Verwaltung der offenen Posten und die Übergabe an Finanzbuchhaltungssysteme unterstützt E.P.O.S. ebenfalls. Die Abwicklung komplexer Aufträge mit beliebigen Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen mit der E.P.O.S.-Projektverwaltung rundet das Bild einer leistungsfähigen und zeitgemäßen Softwarelösung ab, wie das Unternehmen hervorhebt.

Darüber hinaus stehen vielfältige Auswertungsmöglichkeiten und Controlling-Informationen zur Verfügung. Die Matusch GmbH reagiert mit jeder Weiterentwicklung ihrer Software schnell auf die aktuellen Bedürfnisse der Branche.

So wurde kürzlich eine Online-Auftragsdaten-Schnittstelle entwickelt. Damit können die Auftragsdaten direkt aus E.P.O.S. heraus an eine Online-Anwendung und damit an das iPad beziehungsweise den Tablet-PC des Fahrers gesendet werden. Mit der Online-Applikation werden die bestehenden Fahraufträge und Leistungsnachweise/Einsatzscheine aus Papier ersetzt.

Im Bereich Fahraufträge in der Online-Anwendung erfassen

die Fahrer ihre Arbeits- und Pausenzeiten, die dann bei der E.P.O.S. Personalstundenverwaltung zur Verfügung stehen und direkt an Lohnabrechnungssysteme, wie zum Beispiel Datev Lodas, übergeben werden können. Die vom Fahrer eingegebenen Daten können mit den Daten aus einem Telematiksystem zur Kontrolle abgeglichen werden. Der Kunde quittiert die erbrachte Leistung mit digitaler Unterschrift auf dem Leistungsnachweis/Einsatzschein der Online-Anwendung.

Die digital unterschriebenen Leistungsnachweise/Einsatzscheine können automatisch an den Kunden per E-Mail oder per Fax geschickt werden. Die auf der Baustelle erfassten und vom Kunden quittierten Arbeitszeiten stehen nahezu in Echtzeit in E.P.O.S. zur Verfügung und die Rechnung kann zeitnah erstellt werden.

Eine weitere Neuerung ist das E.P.O.S. Zusatzpaket Management Informations-System MIS,

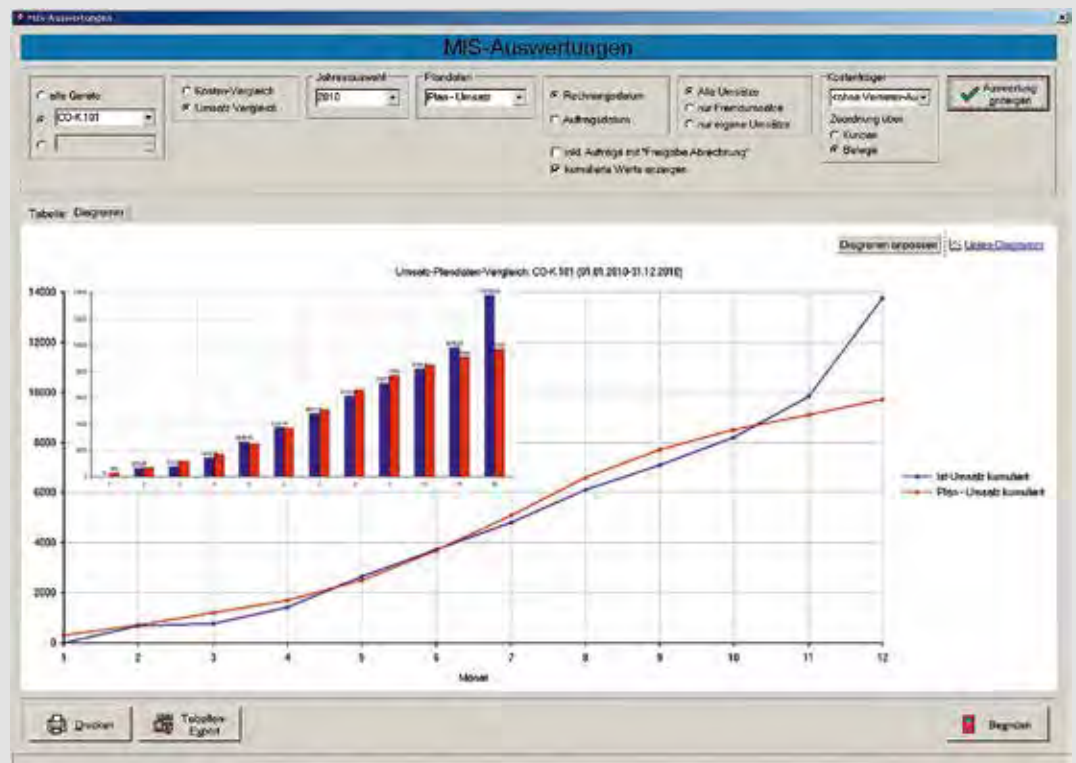


Eine Innovation in der Schwerlastbranche – digitale Leistungsnachweise/Einsatzscheine.

eine umfangreiche Erweiterung der E.P.O.S. Statistik. Damit ist ein detaillierter Plan- und Istwertvergleich der Geräte beziehungsweise Gerätegruppen möglich. Es kann in E.P.O.S. ermittelt werden, ob die Umsätze und Kosten der Geräte so ausgefallen sind, wie geplant wurde. Die Kosten-Daten dafür bezieht E.P.O.S. direkt aus dem Buchhaltungssystem und aus anderen bereits

vorhandenen Informationen in E.P.O.S. Damit hat man auf einfachem Wege eine Kontrolle der Umsatz- und Kostenentwicklungen.

Mit dem E.P.O.S. Management Informations-System werden Schwachstellen in der Kosten- und Leistungsstruktur rechtzeitig identifiziert und unternehmensrelevante Informationen einfach und schnell zur



Das Management-Information-System MIS – ein wichtiges Werkzeug für das Controlling.

Verfügung gestellt. Die Ergebnisse können auch in verschiedenen Linien- und Balkendiagramme angezeigt werden.

Immer größere Bedeutung bekommt die permanente Verfügbarkeit von Informationen. Hierfür hat die Firma Matusch einen E.P.O.S. Online-Dispoplan entwickelt. Damit lassen sich die disponierten Einsätze unter anderem auf Smartphones und anderen mobilen Endgeräten anzeigen.

Das immer komplexer werdende Tagesgeschäft lässt den Unternehmen immer weniger Zeit, sich mit genauer Planung und effizienter Disposition intensiv zu beschäftigen. Disponierte Einsätze müssen oftmals kurzfristig abgeändert werden.

ware des Telematiksystems kennt Brückenhöhen, -breiten, -belastbarkeiten und für Lkw gesperrte Straßen, schließt zu enge Straßen sowie zu niedrige Tunnel bei der Routenführung aus und berücksichtigt Sperrungen für Gefahrgut.

Zusätzlich umfasst die Software über 16.000 POIs (Orte von Interesse) rund um Lkw, wie beispielsweise passende Waschstraßen, Tankstellen und Shops mit 24h-Service oder Parkmöglichkeiten.

Mit dem Telematiksystem der GPSoverIP GmbH ist auch die Übergabe von Streckenpunkten aus E.P.O.S. zur Navigation möglich. Die mit der E.P.O.S. Map&Guide- oder Google-Maps-Schnittstelle eingelesene

Die Software kennt Brückenhöhen, -breiten, -belastbarkeiten und für Lkw gesperrte Straßen.

Der Disponent ist auf Informationen über den Status der Aufträge angewiesen. Ohne Anbindung von Telematiksystemen an die Disposition können diese Informationen nur telefonisch beim Fahrer eingeholt werden.

Mit dieser Vorgehensweise ist natürlich ein hoher Zeit- und auch Kostenaufwand verbunden. Zusätzlich stellt der Informationsstand durch ein Telefonat immer nur eine Momentaufnahme dar. Verzögerungen durch Staus oder Standzeiten auf der Baustelle können durch diese punktuellen Informationen nicht erkannt werden. Mit dem Einsatz von Telematiksystemen wie dem GPSauge™ IN1 aus dem Hause GPSoverIP und der Anbindung an den Betriebsablauf, kann eine transparentere, schnellere und wirtschaftlichere Umsetzung der Aufträge erreicht werden. E.P.O.S. bietet hierfür bereits verschiedene Schnittstellen an.

Damit lassen sich die Auftragsdaten direkt vom Dispoplan heraus an das Fahrzeug senden. Die übertragenen Adressen werden im GPSauge™ an die integrierte Lkw-Navigation übergeben. So wird die richtige Route von Anfang an gewählt. Die Soft-

ware des Telematiksystems kennt Streckenpunkte aus dem E.P.O.S.-Auftrag oder aus der E.P.O.S.-Genehmigung können an das GPSauge™ übermittelt werden. Der Fahrer bekommt somit den Fahrweg vorgegeben. Den aktuellen Auftragsstatus, Fahrzeug-Zustände oder Verkehrsstatus meldet das GPSauge™ IN1 an E.P.O.S. zurück.

Weitere Funktionen wie zum Beispiel die Webfreigabe zur Fahrzeugortung im Internet für die Dauer des Auftrags, damit die Auftraggeber direkt die aktuelle Position des Transportes beziehungsweise Fahrzeugs nachvollziehen können, automatische Kundenbenachrichtigungen, wenn das Fahrzeug in einen bestimmten Radius zur Baustelle oder Lade-/Endladeadresse einfährt, automatische Warnungen an die Disposition, wenn das Fahrzeug zum geplanten Zeitpunkt nicht in einen bestimmten Radius zur Baustelle oder Lade-/Endladeadresse einfährt, können je nach Bedarf ebenfalls eingestellt werden.

Die konsequente Rückmeldung des Auftragsstatus wird in Echtzeit in E.P.O.S. dargestellt und ist Grundlage für einen permanenten Soll-Ist-Vergleich.



E.P.O.S. Hauptmaske.

Auch die Lenk- und Arbeitszeiten des Fahrpersonals werden in Echtzeit angezeigt und können somit besser geplant und überwacht werden. Im Bereich Geräte-Termine können in E.P.O.S. Wartungsaufgaben definiert werden und automatisch als Textnachricht an das Fahrzeug gesendet werden. Des Weiteren bietet das Telematiksystem eine automatische Arbeitszeiterfassung sowie eine sogenannte Markerfunktion, die etwa zum Markieren des Standorts von Trailern dient.

Auf Wunsch unterstützt das GPSauge™ die Möglichkeit „Remote Download Digitaler Tacho“ und die Übertragung der Telemetrie-Werte vom CAN/FMS-Bus. Mit dem „Remote Download Digitaler Tacho“ kann der digitale Tacho aus der Ferne ausgelesen werden. Der Unternehmer kann vom PC aus zu jeder Zeit die Daten herunterladen, egal wo sich das Fahrzeug befindet. Aktuell wird zur Unterstützung der Transportprozessplanung eine Lösung mit E.P.O.S. entwickelt.

STM

Schulung - von Profis für Profis
 Durch Aus- und Weiterbildung Kompetenzen schaffen.

- Die VBA-geprüfte Bergungs- und Abschleppfachkraft
- Der Bergungsleiter
- Die BGI 800 und RSA 95
- Technik-Fachseminare Nutzfahrzeuge und Bus
- Kranführerausweis für Lkw-Ladekrane
- Professionelle Pannenhilfe
- Kombination Rechnungsstellung/Rechtsberatungsseminar, Werkvertrag
- u. v. m.

Bitte fordern Sie Informationen und den aktuellen Seminarplan an.

Linderhauser Str. 141
 42279 Wuppertal
 Fon 0049(0)202/26656-0
 Fax 0049(0)202/26656-4
 info@taba-gmbh.de

www.taba-gmbh.de